



EUROPEAN
UNIVERSITY
ALLIANCE



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

FÖRDERUNG VON FORSCHUNGSBEZOGENEN AUFENTHALTEN HEIDELBERGER DOKTORAND*INNEN AN 4EU+ UNIVERSITÄTEN

Die Mobilitätsbeihilfe soll Doktorand*innen bei der Teilnahme an wissenschaftlichen Aktivitäten an 4EU+ Partneruniversitäten unterstützen. Aus dem Forschungsaufenthalt muss eine zusätzliche Kooperation entstehen, die strukturbildend auf eine weitergehende vertiefende Zusammenarbeit innerhalb der 4EU+ Allianz hinwirkt. Dies kann z.B. durch die Entwicklung (curricularer) Lehrveranstaltungen, die Konzeptualisierung wissenschaftlicher Veranstaltungen mit dem Kooperationspartner im Rahmen des Aufenthaltes oder die Planung weiterer Forschungs- und/oder Lehraktivitäten mit dem Heidelberger Fachbereich geschehen. Reine Forschungsaufenthalte können nicht gefördert werden.

Bewerbungsvoraussetzungen für die Beantragung einer Mobilitätsbeihilfe

- Antragsberechtigt sind ausschließlich Doktorand*innen mit einem zur Promotion befähigenden Hochschulabschluss, die offiziell an einer Fakultät der Universität Heidelberg angenommen sind. Doktorand*innen, die studienbegleitend promovieren, sind nicht antragsberechtigt.
- Die Berechtigung zur Förderung endet spätestens nach Ablauf des Monats, in dem die letzte mündliche Prüfung stattfindet, bzw. mit Ablauf des Monats, in dem die Promotion an der Universität Heidelberg aus anderen Gründen beendet wird (z.B. bei Abschluss des Promotionsverfahrens durch Publikation der Arbeit, Abbruch der Promotion oder einem Weggang an eine andere Universität zum Zwecke der Promotion).
- Der/die Empfänger*in der Mobilitätsbeihilfe darf keine andere finanzielle Förderung für denselben Aufenthalt erhalten.

Die Mobilitätsbeihilfen werden als Pauschale zur Deckung von Reise- und Aufenthaltskosten für Aufenthalte mit einer Dauer von maximal 14 Tage ausbezahlt.

Förderdauer	Förderumfang
bis zu 14 Tage	<u>Zuschuss zu den Aufenthaltskosten</u> € 70 pro Tag <u>Fahrtkosten</u> Heidelberg <-> Paris / Mailand / Prag / Genf: € 50 Heidelberg <-> Kopenhagen / Warschau: € 275

Bewerbungsunterlagen

- Formloses Bewerbungsschreiben
- Beschreibung des Forschungsaufenthaltes und des Mehrwertes für die 4EU+ Allianz (max. 2 Seiten)
- Zustimmung des Instituts in Heidelberg
- Zusage der Partneruniversität oder der/des wissenschaftlichen Betreuer*in
- Nachweis über Status als Doktorand*in

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung in digitaler Form, zusammengefasst in einer PDF-Datei an Herrn Benjamin Held benjamin.held@rektorat.uni-heidelberg.de

Bewerbungsfristen

6 Wochen vor Beginn des Forschungsaufenthaltes. Eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen.

Kontakt

4EU+ Office
Fischmark 1–2
69117 Heidelberg
benjamin.held@rektorat.uni-heidelberg.de